

## Anlage 2



Stadt Kamen Herrn Bürgermeister	
28. APR. 2006	
FB/Dez	Anl.



**CDU** -Fraktion Kamen · Postfach 1580 · 59172 Kamen

Stadt Kamen  
Herrn Hermann Hupe  
Rathausplatz 1

59174 Kamen

**CDU-Fraktion**  
**im Rat der Stadt Kamen**  
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

**Telefon:** 0 23 07 / 148 - 116  
**Telefax:** 0 23 07 / 148 - 117

**Internet:** [www.stadt-kamen.de](http://www.stadt-kamen.de)  
**Email:** [cdu.kamen@cityweb.de](mailto:cdu.kamen@cityweb.de)

**Geschäftszeiten:**  
8.30 – 12.30 Uhr

Kamen, 27. April 2006

### **Beschlussfassung über die Rahmenplanung Bahnhofsumfeld**

**Sehr geehrter Herr Hupe,**

wir bitten, diesen Antrag im Rahmen der Beratung über den Tagesordnungspunkt 2 „Rahmenplanung Bahnhofsumfeld“ in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 02. Mai diesen Jahres zu beraten und zu beschließen.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Beschlussfassung über die Rahmenplanung Bahnhofsumfeld in die Sitzung des Rates am 22. Juni diesen Jahres zu verschieben (Teil 1 des von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlages).

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Rahmen der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 02. Mai diesen Jahres von den Fraktionen und Mitgliedern des Ausschusses formulierten Fragestellungen bis zur Sitzung des Rates zu beantworten, sofern diese nicht in der Sitzung selbst geklärt werden können. Die ausstehenden Antworten sind den Mitgliedern des Rates zeitnah vor der Ratssitzung schriftlich zur Verfügung zu stellen.

#### **Begründung**

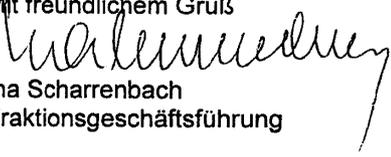
Die Verwaltung hat in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 15. Juni 2004 zum Tagesordnungspunkt „Koordinierungsverfahren zur Aktivierung des Bahnhofsumfeldes in Kamen“ erläutert, daß die im Haushalt bereitgestellten Mittel noch in 2004 in ein konkretes Planungsverfahren eingebracht werden. Nach fast zweijähriger Planungsphase wurden die Ergebnisse der Planung, die durch das Büro Heinz und Jahnen erarbeitet worden sind, in der Sitzung des oben genannten Ausschusses am 20. März 2006 mündlich eingetragen. Die dazugehörigen Unterlagen wurden erst in der darauffolgenden Woche den Vertretern des Rates wie auch den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt. Während für die Vertreter des Ausschusses die vorgelegte detaillierte Planung neu und – mangels Unterlagen – eine Vorbereitung des Ausschusses am 20. März 2006 nicht möglich war, besteht somit erstmalig in der Sitzung des Ausschusses am 02. Mai 2006 die Gelegenheit, tiefergehende Fragen – nach Studium der Unterlagen – zur Planung zu stellen. Vor dem Hintergrund der Bedeutung dieser Rahmenplanung für die Stadtentwicklung und –gestaltung und das mögliche Investitionsvolumen halten wir daher die Beratungszeit für unangemessen kurz.



Da die Förderanträge bis zum 30. Juni 2006 zu stellen sind, erachten wir es für angebracht, die Beschlussfassung über die Rahmenplanung ausnahmsweise in die Sitzung des Rates am 22. Juni 2006 zu verschieben, damit auch bis dahin ungeklärte Fragestellungen einer Klärung bzw. Prüfung unterzogen werden können. Ungeachtet der vorgeschlagenen Verschiebung der Beschlussfassung kann ein Erarbeiten der Förderanträge erfolgen. Dem zweiten Teil der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage wird zugestimmt; die Förderanträge werden erst nach Beschlussfassung durch den Rat gestellt.

Die Verschiebung des Beschlusses behindert nicht die rechtzeitige Beantragung der Maßnahme zur finanziellen Förderung durch das Land NRW.

Mit freundlichem Gruß

  
Ina Scharrenbach  
Fraktionsgeschäftsführung